

Fraktion der AFD
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus/Chósebus

über Büro StVA



STADT COTTBUS
CHÓSEBUS

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Ihre Anfragen an die Stadtverordnetenversammlung AN-40/26 „Kosten-/Nutzenfaktor der „Klima-Kiste“

Sehr geehrter Herr Simonek,
sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihre Fragen im Rahmen Ihrer Anfrage zur „Klima-Kiste“ antworte ich Ihnen wie folgt und nehme dabei Bezug auf die bereits übermittelten Informationen aus der Beantwortung der STVV Anfragen AN-86/25 sowie 112/25 im September 2025 mit ähnlichen Inhalten:

- 1. Wie hoch waren seit der Inbetriebnahme der „Klima-Kiste“ die bislang angefallenen Kosten für Auf- und Abbau, Anschluss sowie laufenden Betrieb (bitte getrennt nach Haushaltsjahren darstellen), welche maximalen jährlichen Folgekosten sind nach aktueller Planung zu erwarten und wurden im Vorfeld oder begleitend eine Wirtschaftlichkeits- bzw. Kosten-Nutzen-Betrachtung durchgeführt (falls ja, mit welchem Ergebnis)?**

Ich verweise auf die Antwort zur Frage 1 der STVV Anfragen AN-86/25 sowie 112/25 (vgl. Kosten und Finanzierung bzw. Förderung). Für den Strom kann dabei nunmehr eine konkretere Summe beziffert werden: 380,80 EUR. Das Trinkwasser wurde durch die Lausitzer Wasser LWG GmbH zur Verfügung gestellt.

Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung bzw. Kosten-Nutzen-Betrachtung ist im Vorfeld nicht erfolgt. Das Projekt ist in erster Linie ein offenes Bildungs- und Dialogangebot für die Stadtgesellschaft. Ziel ist es, auf die zunehmende Hitzebelastung in Städten aufmerksam zu machen. Die

12. März 2026

Ihr Zeichen: Zeichen

Aktenzeichen: Aktenzeichen

Fachbereich Stadtentwicklung

Ansprechpartner/-in

Stefan Simonides-Noack

Besucheradresse:

Karl-Marx-Straße 67
03044 Cottbus

Postadresse:

Stadt Cottbus/Chósebus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

T +49 355 6124123

F +49 355 612134123

stefan.simonides-noack
@cottbus.de

www.cottbus.de

Konto der Stadtkasse

Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:

DE06 1805 0000 3302 0000 21

BIC: WELADED1CBN



Klima-Kiste dient auch der Gesundheitsfürsorge sowie Innenstadtbelebung und fügt sich als integraler Bestandteil in das Gesamtkonzept des Zukunftsstandorts Stadtpromenade ein.

2. Welche konkreten messbaren Ziele wurden vor Projektstart für die „Klima-Kiste“ definiert, anhand welcher Indikatoren wird der Erfolg des Projekts bewertet und in welcher Form werden die Ergebnisse der Evaluation (z.B. Berichte, Kennzahlen oder Vergleichsdaten) veröffentlicht?

Durch eine automatisierte Zählung konnten an 65 Betriebstagen über 40.000 Besuche registriert werden. Das sind durchschnittlich 615 Besuchen pro Tag. Weiterhin wurde während der Betriebszeit eine Online-Beteiligung geschaltet. Der Zugang war über jedes Smartphone oder das Internet möglich. Hieran haben sich 150 Bürgerinnen und Bürger beteiligt. Sie konnten sich durch Abstimmungen sowie mit Wort- und Bildbeiträgen einbringen. Die Ergebnisse sind seit Dezember 2025 öffentlich einsehbar unter: <https://innenstadt-cottbus.de/klimakiste/>

3. Wie oft fanden seit der Inbetriebnahme der „Klima-Kiste“ Reinigungs- oder Sonderreinigungsmaßnahmen statt und existiert für die Nutzung der Klima-Kiste ein festgelegtes Nutzungskonzept oder eine Hausordnung?

Ich verweise auf die Antwort zur Frage 1 der STVV Anfragen AN-86/25 sowie 112/25

Eine explizite Hausordnung gibt es nicht. An der Kiste sind jedoch Öffnungszeiten und der Hinweis, dass das Betreten mit Speisen und Getränken nicht gewünscht ist, vermerkt. Die Einhaltung der Öffnungszeiten wird durch das Verschließen der Klima-Kiste außerhalb der Öffnungszeiten sichergestellt.

4. Welche Förderauflagen sind mit den Bundesmitteln für die „Klima-Kiste“ verbunden, welche Konsequenzen hätte ein Abbruch oder eine veränderte Nutzung des Projekts und wer trägt die Verantwortung, falls die erwarteten Ziele nicht erreicht werden?

Die Förderauflagen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ sind wie folgt:

- Bindefrist: fünf Jahre
- Umsetzung des Projektes innerhalb der geförderten Kulisse (Innenstadt)

Ein Abbruch des Projektes bzw. ein nicht wieder Aufstellen der Klima-Kiste steht nicht in Rede.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Doreen Mohaupt

Bürgermeisterin und Leiterin des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt